

# Argument »Freier Wille«

Das Argument des freien Willens besagt, dass Gott den Menschen bewusst die Freiheit gibt, selbst zu entscheiden, damit sie wahre Liebe zeigen und gute oder schlechte Entscheidungen treffen können. Daher ist Leid oft eine Folge menschlicher Entscheidungen und Handlungen, denn Menschen sind frei, sowohl Gutes als auch Böses zu tun.

**Was würdet ihr einer Person antworten, die dieses Argument infrage stellt und sagt**

*»Aber das Argument achtet nicht auf diejenigen, die leiden und anderen zum Opfer fallen. Was ist mit den Menschen, die leiden, weil andere schlechte Entscheidungen treffen? Zum Beispiel im Gazastreifen, wo Israel und die Hamas Krieg führen und die Menschen dort leiden müssen. Die Menschen können nichts dafür, aber sie müssen um ihr Leben kämpfen. Die einen machen, was sie wollen, und die anderen sind nicht mehr frei. Mit Sicherheit beten viele Christen gerade für die Situation. Wenn sich Gott, wie es in der Bibel steht, auf die Seite der Schwachen stellt, wieso schützt er den freien Willen dieser Menschen nicht?«*

Eure Antwort:

# Argument »Seelenreifung«

Das Argument der Seelenreifung ist, dass wir durch Leiden stärker werden und geistlich wachsen. Manche sagen, dass wir durch schwierige Zeiten lernen, reifer werden und andere besser verstehen.

**Was würdet ihr einer Person antworten, die dieses Argument infrage stellt und sagt**

*»Aber was ist, wenn das Leiden so schlimm ist, dass Menschen daran kaputt gehen? Manche Menschen erleben extreme Traumata. Wenn Gott alles kann und gut ist, warum ist es dann für ihn der beste Weg, uns leiden zu lassen, damit wir stark werden und wachsen? Gibt es keinen besseren Weg?«*

Eure Antwort: